

## **Der Verein hat eine Vorgeschichte:**

### **Die Arbeit der Soli-Gruppe von August 2021 bis Juni 2023**

#### **Aug 2021: Gründung nach Taliban- Übernahme**

Die Solidaritätsgruppe Afghanistan wurde zunächst als offene Gruppe der Partei Links (AG Afghanistan) gegründet. Bereits bei den ersten Treffen haben viele Personen, die nicht Mitglieder der Partei sind, teilgenommen. Viele Personen waren bereits in anderen Gruppen organisiert oder haben sich bereits selbst länger für Menschen in Afghanistan eingesetzt.

#### **Nov 2021: Kundgebung Tag gegen Gewalt an Frauen - rasant gewachsen**

Am 25. November veranstaltet die Gruppe trotz Kälte und Lockdown eine große Kundgebung mit reger Beteiligung am Stephansplatz für Frauen und LGBTQI in Afghanistan. Die 10 Rednerinnen haben lautstark ihre Solidarität bekräftigt und zum Widerstand gegen Täter\*innen aufgerufen. Zahlreiche Personen haben im Vorfeld Solidaritätsbekundungen als Audiodateien eingeschickt, die abgespielt wurden. Von der afghanischen Botschafterin Manizha Bakhtari wurde eine Rede abgespielt.

Am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen, stehen wir auf GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND LGBTQIA+ IN AFGHANISTAN! Von den Taliban bedroht, ihrer Rechte beraubt, an Leib und Leben verletzt. Wir stehen auf gegen die EU-Staaten, allen voran die türkis-grüne Bundesregierung, die sich mit ihrem blutigen Grenzregime und mit ihrer menschenverachtenden Abschottungspolitik der Mittäterschaft verschrieben haben.

*Ich bin hier, um über Frauen zu reden, die in Zelten leben.*

*Ich bin hier um über Lehrerinnen zu reden die als Verbrecherinnen gesehen werden und getötet werden. - Sarah Hashimi*

*Afghanistan ist der Beweis dafür, wie schnell unsere Menschenrechte abgeschafft und unser Leben ausgelöscht werden kann. Wir müssen weiterhin zuhören, was afghanische Frauen zu sagen haben, egal was passiert.*

*- Dr. Gaqhar Musleh*

#### **Dez 2021: Aus der Gruppe geht die parteiunabhängige "Soligruppe Afghanistan" hervor.**

Infolge der Kundgebung haben sich zahlreiche weitere Interessierte gemeldet. In

weiterer Folge wird aus der bisherigen Gruppe die parteiunabhängige "Soligruppe Afghanistan" gebildet. Bei den großen Treffen waren etwa 15 Personen anwesend. Wir haben viele Pläne und Ziele gehabt und haben daher vier Untergruppen gebildet:

*Spenden und Unterstützung, politische Arbeit, Nachbarschaftstreffen und Visa*

### **Februar 2022: Beginn der Spendenprojekte - zunächst unmittelbare Unterstützung**

Im Februar 2022 haben wir unsere Spendenprojekte aufgenommen. Wir haben zunächst mit direkter Unterstützung, durch Lebensmitteln, kleinen Geldbeträgen und Medikamenten, begonnen.

### **Frühjahr 2022 Teilnahme an Aktionen anderer Vereine und politischen Gruppen:**

Ob am internationalen feministischen Kampftag (8.März) oder zur Newroz Feier in Solidarität mit jenen in Afghanistan, denen die Feier nicht erlaubt wird oder dem Protest gegen den Genozid gegen Hazara - wir haben an vielen Protesten teilgenommen und dabei oft mit anderen Gruppen und Vereinen kooperiert.

### **April 2022: Mitorganisation von Podiumsdiskussion zu Perspektiven Afghanistans**

Gemeinsam mit afghanischen Aktivist\*innen wie Hoda Khamosh haben wir an einer Online- Podiumsdiskussion zur Perspektive Afghanistans gesprochen. Einigung bestand darin, dass die Menschen in Afghanistan profitieren würden, wenn die politischen Aktivist\*innen des Widerstands gestärkt und sie eingeladen werden, wenn die internationale Zivilgesellschaft, sowie die internationale Gemeinschaft offensiver Menschenrechte in Afghanistan einfordert und wenn die Taliban keinesfalls als rechtmäßige Machthaber anerkannt werden.

### **Juni 2022: Start der Bildungsprojekte**

Wir haben begonnen, Mädchen Schulunterricht zu organisieren. Wir haben einzelne Lehrerinnen und Schulmaterialien finanziert. Der Unterricht findet vor allem in entlegenen Gegenden statt.

### **Juli 2022: erstes Communitytreffen/ Nachbarschaftstreffen**

Im Klub Slowenischer Student\*innen in Wien fand nach dem Motto "Kaffee trinken, Performances anschauen, quatschen und einander kennenlernen" das erste Communitytreffen statt. Es gab eine Akrobatik-Zirkus-Performance, Kinderbetreuung, Infos zur Solidaritätsgruppe sowie zu unterschiedlichen Anlaufstellen und Angeboten in Wien.

### **August 2022 Kundgebung "Ein Jahr Taliban ist ein Jahr zu viel"**

Mit insgesamt 22 Mitveranstalter\*innen vor dem Haus der EU haben wir einen Jahr nach der Machtübernahme der Taliban zum Protest aufgerufen: *Nach einem Jahr der Herrschaft der Taliban ist die Bilanz erschütternd: Mädchen, Frauen und Minderheiten werden systematisch unterdrückt, Andersdenkende verfolgt und ermordet, die Bevölkerung lebt in massiver Armut, demokratische Prinzipien sind ausgehebelt. Der internationale Aufschrei ist lange verhallt und Solidaritäts- und Unterstützungszusagen von EU-Politiker:innen sind kaum Taten gefolgt. Im Gegenteil: Die EU handelt unsolidarischer und menschenverachtender denn je. Ob an der spanischen Grenze, im Wald zwischen Polen und Belarus, in Griechenland oder am Balkan - überall werden Geflüchtete menschenunwürdig behandelt und in den Tod getrieben - unter ihnen Tausende Afghan:innen.*

*“Wir wollen ein starkes und geeintes Zeichen der Solidarität setzen und sagen in aller Deutlichkeit, dass dieser menschenverachtende Kurs nicht akzeptabel ist”, sagt Mansoor Ayobi, Mitglied der Soligruppe Afghanistan.*

*“Viele Minderheiten, insbesondere Hazara und Tadschik:innen werden systematisch unterdrückt. Andersdenkende werden eingeschüchtert und verfolgt. Es gibt kein Leben in Sicherheit für sie”, hebt Farhat Azami die furchtbare Situation von Minderheiten und politisch Andersdenkenden hervor.*

- Auszüge aus der Pressemitteilung zur Kundgebung

### **September 2022 interne Workshops zur Vereinsgründung**

Immer öfter haben wir uns darüber ausgetauscht, uns als Verein zu organisieren und haben Workshops und Klausuren abgehalten. Letztlich hat es doch bis zum Frühjahr 2023 gedauert, bis wir uns tatsächlich als Verein angemeldet haben.

### **Weihnachten 2022 großer Spendenaufruf**

Durch E-Mails an bisherige Kooperationspartner\*innen, durch unseren Newsletter, durch Flyer, Blog und Mundpropaganda könnten wir rund um Weihnachten einen hohen Geldbetrag als Spenden nutzen.

### **Mai 2023 Fertigstellung der Vereinsstatuten**

Nach mehreren verfassten Versionen und Überlegungen konnten wir uns auf zukunftssträchtige Statuten festlegen und haben diese eingereicht.

#### ***“§ 1: Name, Sitz und Tätigkeitsbereich***

*(1) Der Verein führt den Namen “Solidaritätsgruppe Afghanistan“*

*(2) Er hat seinen Sitz in Wien und erstreckt seine Tätigkeit auf Wien und ganz Österreich, auf Afghanistan und andere Länder, wo Projektpartner\*innen ihren Sitz haben und aktiv sind.*

*(3) Die Errichtung von Zweigvereinen ist nicht ausgeschlossen.*

## **§ 2: Zweck**

- (1) Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 34 bis 47 der Bundesabgabenordnung – BAO).*
- (2) Die Solidaritätsgruppe Afghanistan bezweckt, die Kommunikation mit Menschen in und aus Afghanistan zu erweitern, zu verbessern und ihre Anliegen zu unterstützen.*
- (3) Der Verein engagiert sich für Menschenrechte und Frauenrechte. Das beinhaltet insbesondere, sich für Existenzsicherung, Selbstbestimmung, Mobilität, Bildung und freie Meinungsäußerung einzusetzen"*

**Juni 2023 Verein steht im Vereinsregister**